



Bedienungsanleitung
Waschmaschine

HW70-B14929

HW70-B12929

DE

Haier

Vielen Dank, dass Sie ein Haier-Produkt gekauft haben.

Machen Sie sich gründlich mit dieser Anleitung vertraut, bevor Sie dieses Gerät verwenden. In der Anleitung finden Sie wichtige Hinweise, die Ihnen helfen, von Anfang an perfekt saubere Wäsche zu genießen. Zusätzlich zeigt Ihnen die Anleitung, wie Sie das Gerät richtig und sicher aufstellen, in Betrieb nehmen, damit waschen und das Gerät richtig pflegen.

Bewahren Sie die Anleitung gut auf, damit Sie später darin nachlesen können.

Geben Sie die Anleitung auch mit, wenn Sie das Gerät verkaufen oder verschenken möchten. So kann sich der neue Besitzer auch gleich mit allem Wichtigem zum Gerät vertraut machen.



Legende

Warnung – Wichtige Sicherheitsinformationen



Allgemeine Informationen und Tipps



Umweltinformationen

Entsorgung



Leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz Umwelt und der menschlichen Gesundheit. Geben Sie das Verpackungsmaterial in geeignete Behälter, um sie zu recyceln. Helfen Sie beim Recycling von elektrischen und elektronischen Altgeräten mit. Entsorgen Sie die mit diesem Symbol markierten Geräte nicht mit dem regulären Hausmüll. Geben Sie das Produkt bei Ihrer örtlichen Recyclingstelle ab oder wenden Sie sich an Ihre Stadtverwaltung.



WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr!

Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung. Schneiden Sie das Netzkabel ab, entsorgen Sie es. Entfernen Sie den Türverschluss, um zu verhindern, dass Kinder und Haustiere im Gerät eingeschlossen werden.

1-Sicherheitsinformationen	4
2-Produktbeschreibung.....	7
3-Bedienfeld.....	8
4-Programme	11
5-Verbrauch	12
6-Tägliche Nutzung	13
7 – Umweltverträgliches Waschen.....	18
8– Pflege und Reinigung.....	19
9-Problemlösung	22
10-Installation.....	25
11 – Technische Daten	29
12 – Kundendienst.....	30

Machen Sie sich gut mit den folgenden Sicherheitshinweisen vertraut, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten:



WARNUNG!

Vor dem ersten Gebrauch

- ▶ Vergewissern Sie sich zunächst, dass das Gerät nicht beim Transport beschädigt wurde.
- ▶ Achten Sie darauf, dass alle Transportsicherungen entfernt wurden.
- ▶ Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial, achten Sie darauf, dass Kinder nicht an das Verpackungsmaterial herankommen.
- ▶ Tragen Sie das Gerät immer gemeinsam mit einem Helfer – die Maschine ist recht schwer.

Tägliche Nutzung

- ▶ Das Gerät darf nur dann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen genutzt werden, wenn diese beaufsichtigt oder gründlich über den richtigen und sicheren Umgang mit dem Gerät aufgeklärt wurden, sich sämtlicher möglicher Gefahren bewusst sind.
- ▶ Halten Sie Kinder unter 3 Jahren von dem Gerät fern, sofern sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- ▶ Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- ▶ Lassen Sie Kinder oder Haustiere nicht in die Nähe der Maschine, wenn die Gerätetür geöffnet ist.
- ▶ Bewahren Sie Waschmittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- ▶ Schließen Sie Reißverschlüsse, entfernen oder fixieren Sie lose Fäden und Applikationen, damit sich diese nicht in der Wäsche verfangen. Nutzen Sie bei Bedarf einen Wäschebeutel oder ein Wäschenetz.
- ▶ Berühren Sie das Gerät nicht mit nackten Füßen oder mit feuchten oder gar nassen Händen und Füßen.
- ▶ Decken Sie die Maschine nach dem Waschen nicht ab; andernfalls kann Restfeuchtigkeit nicht richtig verdunsten.
- ▶ Stellen Sie keine schweren Gegenstände, nichts Heißes oder Nasses auf dem Gerät ab.
- ▶ Verwenden oder lagern Sie kein brennbares Reinigungsmittel oder chemisches Reinigungsmittel in unmittelbarer Nähe des Geräts.
- ▶ Verwenden Sie keine brennbaren Sprays in unmittelbarer Nähe des Geräts.
- ▶ Waschen Sie keinerlei mit Lösungsmitteln verunreinigte Textilien in der Maschine. Solche Mittel müssen zunächst restlos an der Luft verdunsten.

**WARNUNG!****Tägliche Nutzung**

- ▶ Entfernen oder schließen Sie den Stecker nicht in Gegenwart von brennbarem Gas
- ▶ Schaumgummi oder schwammähnliche Materialien nicht heiß waschen.
- ▶ Waschen Sie keine mit Mehl verunreinigte Wäsche.
- ▶ Öffnen Sie die Waschmittelschublade während eines Waschgangs nicht.
- ▶ Berühren Sie die Gerätetür nicht beim Waschen; die Tür kann sich stark erwärmen.
- ▶ Öffnen Sie die Tür nicht, wenn der Wasserstand sichtbar über dem Bullauge liegt.
- ▶ Öffnen Sie die Gerätetür nicht gewaltsam. Die Tür ist mit einer Selbstsperrvorrichtung versehen, öffnet sich kurz nach dem Abschluss des Waschprogramms.
- ▶ Schalten Sie die Maschine nach Abschluss des Waschprogramms immer ab. Ziehen Sie zusätzlich den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie die Maschine pflegen. So sparen Sie Strom und sorgen gleichzeitig für mehr Sicherheit.
- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker nicht am Kabel aus der Steckdose.

Wartung / Reinigung

- ▶ Stellen Sie sicher, dass Kinder unter Aufsicht sind, wenn diese Reinigung und Wartung durchführen.
- ▶ Trennen Sie das Gerät vom Netzstrom vor dem Ausführen von Routine-Wartungsarbeiten.
- ▶ Halten Sie den unteren Teil des Bullauges sauber, lassen Sie die Gerätetür und die Waschmittelschublade etwas geöffnet, wenn Sie die Maschine nicht benutzen. So vermeiden Sie Schimmel und unangenehme Gerüche.
- ▶ Sprühen Sie kein Wasser auf das Gerät, verzichten Sie auf Dampfreiniger.
- ▶ Falls das Netzkabel beschädigt wird, lassen Sie dies vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer ähnlich sachkundigen Person (zum Beispiel Elektriker) austauschen, damit es nicht zu Gefährdungen kommt
- ▶ Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren. Falls eine Reparatur ansteht, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.
- ▶ Entfernen Sie alle fremde Gegenstände wie Metallgegenstände, Chemikalien, zerbrechliche Gegenstände, brennende Kerzen, brennende Zigaretten usw. vom Gerät.
- ▶ Das Gerät muss an einem gut gelüfteten Ort aufgestellt werden. Achten Sie darauf, dass die Gerätetür unter allen Umständen problemlos geöffnet werden kann.



WARNUNG!

Installation

- ▶ Stellen Sie die Maschine nie im Freien, nicht an feuchten Stellen auf – auch nicht an Orten, an denen unvermutet Wasser austreten kann, also auch nicht unter oder in der Nähe einer Spüle. Falls Wasser von außen an die Maschine gelangen sollte, unterbrechen Sie die Stromversorgung vollständig (Netzstecker ziehen), anschließend lassen Sie die Maschine ohne jegliche Hilfsmittel trocknen – also nicht trockenfönen!
- ▶ Nutzen Sie die Maschine nur an Stellen, an denen die Temperatur nicht unter 5 °C abfallen kann.
- ▶ Stellen Sie die Maschine nicht auf Teppich oder Teppichböden, nicht nah an die Wand oder in die Nähe von Möbeln.
- ▶ Stellen Sie das Gerät nicht in direktem Sonnenlicht oder in der Nähe von Wärmequellen (z. B. Öfen, Heizungen) auf.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass die elektrischen Angaben auf dem Typenschild mit der Stromversorgung übereinstimmen. Wenn nicht, wenden Sie sich an einen Elektriker.
- ▶ Verzichten Sie auf Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzkabel und die mitgelieferten Schläuche.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Netzkabel und Netzstecker nicht beschädigt werden. Bei Beschädigungen lassen Sie die defekten Teile von einem Elektriker austauschen.
- ▶ Verwenden Sie für die Stromversorgung eine separate geerdete Steckdose, die nach der Installation leicht zugänglich ist. Die Maschine muss geerdet sein.
Nur für DE: Das Netzkabel des Geräts ist mit 3-poligem (geerdet) Stecker ausgestattet, der in einen 3-poligen Standardstecker (geerdet) passt. Trennen Sie den dritten Kontakt (Erdung) niemals ab. Nachdem das Gerät installiert ist, sollte der Stecker zugänglich sein.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass die Schlauchanschlüsse gut und fest sitzen, kein Wasser austritt.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät ist nur zum Waschen von maschinenwaschbarer Wäsche bestimmt. Halten Sie sich immer an die Angaben auf den Pflegeetiketten. Das Gerät ist ausschließlich zum Hausgebrauch in Innenräumen vorgesehen. Das Gerät darf nicht für kommerzielle oder gewerbliche Zwecke eingesetzt werden.

Veränderungen an dem Gerät sind nicht zulässig. Nicht vorgesehene Verwendung kann zu Gefahren und zum Verlust aller Gewährleistungs- und Haftungsansprüche führen.

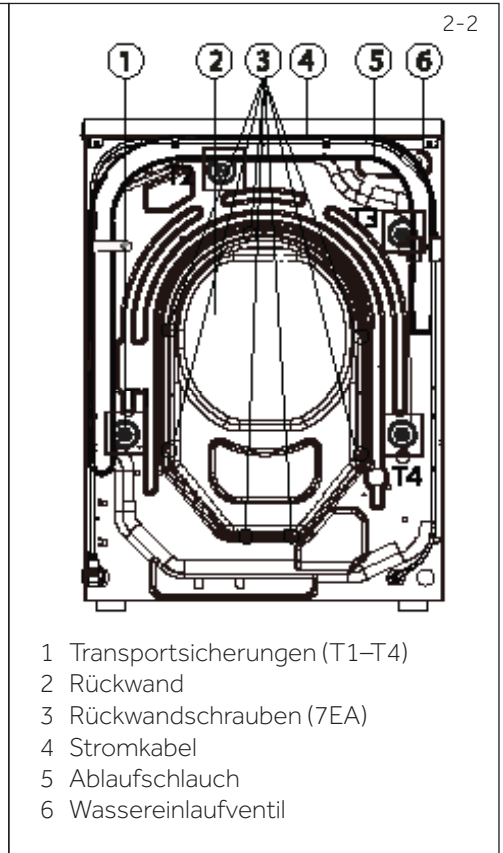
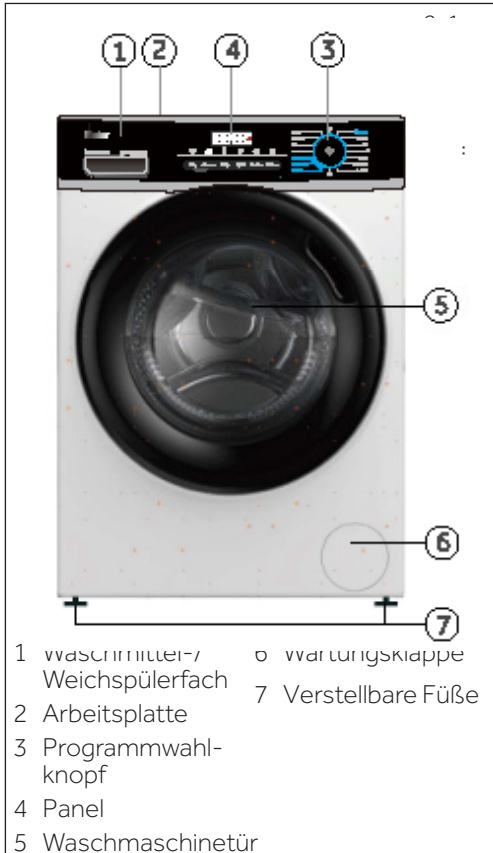
i Hinweis:

Aufgrund technischer Änderungen können die Abbildungen in den folgenden Kapiteln von Ihrem Modell abweichen.

2.1 Bild des Gerätes

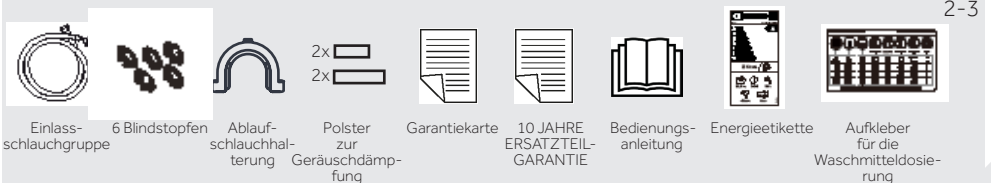
Frontseite (Abb. 2-1):

Rückseite (Abb. 2-2):

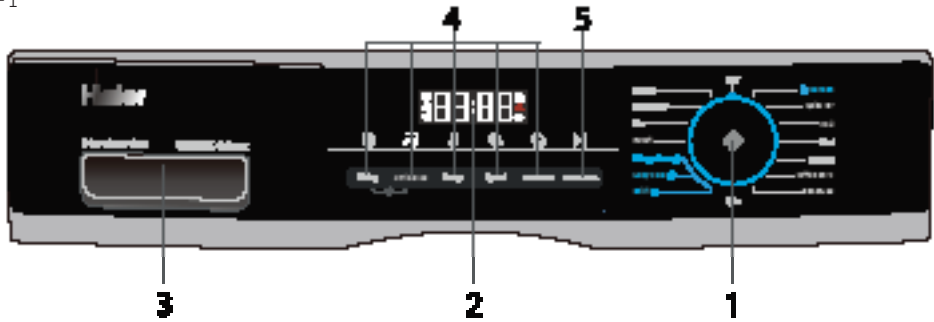


2.2 Zubehör

Überprüfen Sie Zubehör und die Dokumentation gemäß dieser Liste (Abb. 2-3):



3-1



- | | | |
|---------------------|--------------------------------|-----------------------|
| 1 Programmwahlknopf | 3 Waschmittel-/Weichspülerfach | 4 Funktionstasten |
| 2 Anzeige | | 5 Taste „Start/Pause“ |



Hinweis: Tonsignal

In folgenden Fällen hören Sie ein Tonsignal:

- ▶ beim Betätigen einer Taste ▶ zum Programmende
- ▶ beim Drehen des Programmwahlknopfes

Sie können das Tonsignal bei Bedarf auch abwählen; siehe TÄGLICHE NUTZUNG (siehe S. 17 6.13).

3-2



3.1 OFF

Bewegen Sie den Drehknopf in eine beliebige Position (mit Ausnahme von AUS), um die Maschine zu starten. Bewegen Sie den Drehknopf in die AUS-Position, um die Maschine auszuschalten (Abb. 3- 2).

3-3



3.2 Programmauswahlknopf

Durch Bewegen des Drehknopfes (Abbildung 3- 3) kann eine von 15 Programmen (AUS eingeschlossen) ausgewählt werden, dessen Standardeinstellungen angezeigt werden.

3-4



3.3 Anzeige

Das Display (Abbildung 3-4) zeigt folgende Informationen:

- ▶ Waschzeit
- ▶ Endzeitverzögerung
- ▶ Fehlercodes und Serviceinformationen
- ▶ Funktionstasten und Taste „Start/Pause“
- ▶ Dampfwäsche
- ▶ Verriegelung der Tür
- ▶ Kindersicherung

3.4 Waschmittelschublade

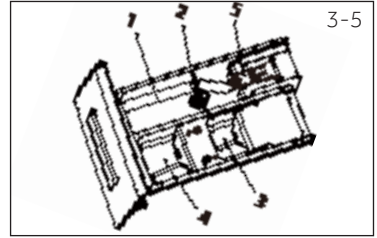
Bei geöffneter Spenderschublade sind folgende Komponenten zu sehen (Abb. 3-5):

- 1: Fach für Pulver oder Flüssigwaschmittel
- 2: Waschmittelklappenwähler: Heben Sie ihn für Pulverwaschmittel an und halten Sie ihn für Flüssigwaschmittel gedrückt.
- 3: Fach für Desinfektionsmittel.
- 4: Fach für Weichmacher.
- 5: Verriegeln Sie die Lasche, drücken Sie sie nach unten, um die Spenderschublade herauszuziehen. Die Empfehlung bezüglich dem Typ des Waschmittels ist für die verschiedenen Waschttemperaturen geeignet.

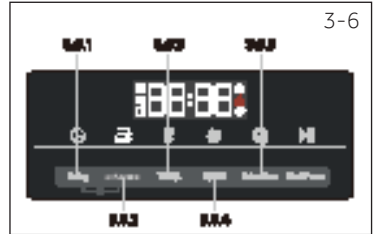
Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung für das Waschmittel (siehe P11).

3.5 Funktionstasten

Mit den Funktionstasten (Abbildung 3-6) können Sie das ausgewählte Programm vor Programmstart mit zusätzlichen Funktionen ergänzen. Dabei leuchten die zugehörigen Indikatoren auf. Wenn Sie die Maschine abschalten oder ein neues Programm einstellen, werden alle zuvor gewählten Optionen wieder aufgehoben. Wenn eine Taste mit mehreren Optionen belegt ist, wählen Sie die gewünschte Option, indem Sie die Taste mehrmals hintereinander drücken. Durch Berühren der Tasten bei hellem Licht wird die Funktion ausgewählt.



3-5



3-6



Hinweis: Werkseinstellungen

Damit mit jedem Programm ein bestmögliches Ergebnis erzielt wird, hat Haier jeweils spezifische Grundeinstellungen definiert. Wenn es nur um reguläres Waschen geht, sollten Sie bei den Standardeinstellungen bleiben.

3.5.1- Funktionstaste "Verzögerung"

Mit dieser Taste (Abbildung 3-7) können Sie das Programm verzögert starten; praktisch, wenn Sie günstigeren Nachtstrom nutzen oder die Maschine zwar am Abend beladen, nicht jedoch in der Nacht waschen möchten. Die Endzeitverzögerung kann in Schritten von 30 Minuten von 0,5 bis 24 Stunden erhöht werden (die Endzeit ist länger als die ursprüngliche Programmzeit). Ein Beispiel: Wenn 6:30 im Display erscheint, wird das Programm in 6 Stunden und 30 Minuten abgeschlossen. Zum Einschalten der Zeitverzögerung berühren Sie die Start-/Pausentaste. Dies ist beim Programm „Schleudern“ und „Auffrischen“ nicht möglich, da feuchte Wäsche schon nach kurzer Zeit einen muffigen Geruch annimmt.



3-7



Hinweis: Flüssigwaschmittel

Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, sollten Sie auf die Abschlusszeitverzögerung verzichten.

3.5.2 – Funktionstaste „Knitterschutz“

Für die Programme, die über eine „Knitterschutz“-Funktion verfügen (Abb. 3-8), drücken Sie die Taste „Knitterschutz“, um diese Funktion auszuwählen, und anschließend leuchtet das entsprechende Symbol auf. Wenn Sie erneut drücken oder Sie ein anderes Programm wählen, wird die Funktion wieder deaktiviert. Bei aktivierter „Knitterschutz“-Funktion beträgt die maximale Umdrehungszahl der Schleuder 800 UpM. Nach dem Schleudern bewegt die Waschmaschine die Wäsche in regelmäßigen Abständen, um das Bildung von Schimmel und unangenehmen Gerüchen zu verhindern, die Knitterung der Wäsche zu reduzieren, sodass diese in einem glatteren Zustand auf den Bügel gehängt werden kann. Während des Betriebs zeigt das LED-Display „-“ „--“ „---“ „----“ an, und diese Phase dauert maximal 12 Stunden, wobei die Benutzer durch Drücken auf „Start/Pause“ das Programm jederzeit beenden können.



3-8

3-9



3.5.3 Funktionstaste „Temperatur“

Mit dieser Taste (Abbildung 3-9) ändern Sie die Waschtemperatur des Programms. Wenn kein Wert leuchtet (das Display „--“), wird das Wasser nicht erhitzt.

3-10



3.5.4 Funktionstaste „Geschwindigkeit“

Mit dieser Taste (Abbildung 3-10) ändern Sie die Schleudergeschwindigkeit des Programms oder schalten das Schleudern komplett ab. Wenn kein Wert auf dem Display „0“ leuchtet, wird die Wäsche nicht geschleudert.

3-11



3.5.5 Taste „Extra Spülen“

Drücken Sie diese Taste (Abb. 3-11) um die Wäsche extra gründlich mit frischem Wasser zu spülen. Das wird vor allem für Menschen mit empfindlicher Haut empfohlen. Durch mehrmaliges Drücken der Taste lassen sich null bis drei zusätzliche Spülgänge auswählen. Sie erscheinen im Display als P--0/P--1/P--2/P--3. Es werden verschiedene Programmoptionen sind verschieden.

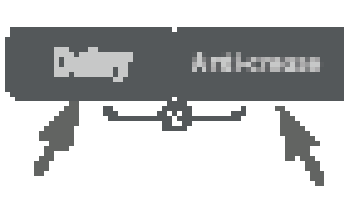
3-12




3.6 „Start/Pause“-Taste

Mit dieser Taste (Abbildung 3-12) starten und unterbrechen Sie das derzeit angezeigte Programm. Beim Einstellen des Programmes und bei laufendem Programm leuchtet die LED über dieser Taste. Die LED blinkt, wenn das Programm unterbrochen wurde.

3-13



3.7 Kindersicherung

Programm auswählen und dann starten, die Tasten „Verzögerung“ und „Knitterschutz“ (Abb. 3-13) gleichzeitig 3 Sekunden lang berühren, um alle Panel-Elemente gegen Aktivierung zu sperren, Panel-Display . Zum Entriegeln berühren Sie bitte erneut die beiden Tasten. Die Kindersicherungsanzeige leuchtet, wenn die Kindersicherung funktioniert. Wenn die Maschine läuft, ist diese Eigenschaft optional.

3-14



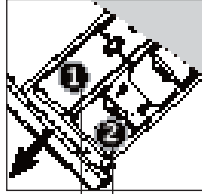
Bei aktiver Kindersicherung erscheint **CLO** – (Abb. 3-14) im Display, wenn eine Taste gedrückt wird. Die Änderungen werden dann nicht angenommen.



Hinweis: Das Verfahren, um die Zahl der Zyklen zu kontrollieren, die Maschinen gelaufen ist.

Verfahren: Wählen Sie im Standby-Modus zuerst das Programm „Baumwolle“, drücken Sie dann „Temperatur“ und „Geschwindigkeit“ gleichzeitig, nun wird 2 Sekunden lang die Anzahl der abgelaufenen Zyklen angezeigt und dann auf die Benutzeroberfläche des Standby-Modus zurückgeschaltet. Die Gesamtzahl der abgelaufenen Zyklen erhöht sich um 1, nachdem das Programm beendet wurde. Die laufenden Zyklen werden in hexadezimaler Form angezeigt, wenn sie über **9999** liegen.

• Ja, ◦ Optional, / Nein



Waschmittelfach für:

- ① Waschmittel
- ② Weichspüler oder Pflegeprodukt

Programm	Maximale Beladung ¹⁾ in kg	Temperatur in °C ²⁾		Vorgabe		Stoffart	Voreinstellen der Schleudergeschwindigkeit in U/Min.	Funktion		
		Auswahlbereich		1	2			Kritterschutz	Extra Spülen	Verzögerung
Baumwolle	7	* bis 90	40	•	◦	Baumwolle	1400	◦	◦	◦
Synthetik	7	* bis 60	40	•	◦	Synthesefasern oder Mischgewebe	1200	◦	◦	◦
Mischwäsche	4	* bis 60	30	•	◦	Leicht verschmutzte, gemischte Wäsche aus Baumwoll- und Synthetikfasern	1000	◦	◦	◦
Steppdecke	4	* bis 40	30	•	◦	Steppdecke	800	◦	◦	◦
Allergiepflege	7	* bis 90	60	•	◦	Baumwolle	1000	◦	◦	◦
Babykleidung	4	* bis 90	60	•	◦	Baumwolle/Synthetik	1000	◦	◦	◦
Hemden	2,5	* bis 40	40	•	◦	Baumwolle/Synthetik	1000	◦	◦	◦
Schleudern	7	/	/	/	/	Alle Textilien	1000	◦	/	/
Eco 40-60	7	/	/	•	◦	/	/	/	/	◦
Baumwolle 20°C	7	/	/	•	◦	Baumwolle	1000	◦	◦	◦
Feinwäsche	2	* bis 30	30	•	◦	Feinwäsche und Seide	600	◦	◦	◦
Wolle	2	* bis 40	*	•	◦	Maschinenwaschbare Wollsachen oder Wäsche mit hohem Wollanteil	800	/	◦	◦
Schnell	7	* bis 40	40	•	◦	Baumwolle/Synthetik	1000	◦	◦	◦
Schnell 15' ²	2	* bis 40	*	•	◦	Baumwolle/Synthetik	1000	◦	◦	◦
Refresh	1	/	/	/	/	Baumwolle/Synthetik	/	/	/	/

* Wasser wird nicht erwärmt.

¹⁾ Wählen Sie die Waschtemperatur 90 °C nur bei speziellem hygienischem Bedarf.

²⁾ Reduzieren Sie die Waschmittelmenge, da die Programmdauer kurz ist.

Das Design und die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung zu Zwecken der Qualitätsverbesserung geändert werden.






Scannen Sie den QR-Code auf dem Energieetikett für Informationen zum Energieverbrauch.

Der tatsächliche Energieverbrauch kann je nach örtlichen Gegebenheiten vom angegebenen abweichen.

Hinweis: Auto-Gewicht

Ihre Maschine kann das Gewicht der Waschladung erkennen. Bei nur geringer Beladung werden Energie- und Wasserverbrauch sowie die Waschzeit bei bestimmten Programmen automatisch reduziert. Die voreingestellte Zeit auf dem Display kann je nach Beladungsgewicht variieren und bezieht sich auf das Programm „Mix, Synthetik, Baumwolle, Baumwolle 20°C, Eco 40- 60“.

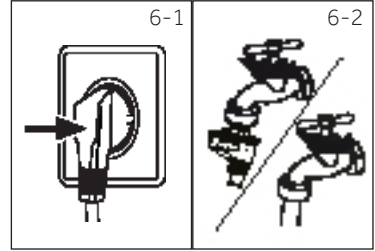
Indikative Informationen (gemäß Verordnung (EU) 2019/2023 der Kommission):

Nennlast	Programm					Maks. Temperatur (°C)	Effektive Geschwindigkeit	
		(kg)	(SS:MM)	(kWh/Zyklus)	(L/Zyklus)		(U/Min)	tegehalt (%)
7 kg	Eco 40-60	7,0	03:38	0,680	62,0	30	1400	53,2
	Eco 40-60	4,0	02:45	0,475	40,0	30	1400	53,0
	Eco 40-60	2,0	02:40	0,245	28,0	25	1400	55,0
	Baumwolle 20°C	7,0	01:00	0,320	75,0	20	1000	65,0
	Baumwolle 60°C	7,0	01:40	1,800	75,0	57	1400	55,0
	Wolle 30°C	2,0	00:45	0,350	38,0	30	800	37,0
	Schnell 15'30°C	2,0	00:23	0,350	38,0	30	1000	65,0

Die Werte, die für andere Programme als das Eco 40-60-Programm und den Wasch- und Trockengang gegeben sind, sind nur Richtwerte.

6.1 Stromversorgung

Schließen Sie die Maschine an eine passende Steckdose an (220 – 240 V Wechselspannung, 50 Hz – Abbildung 6-1). Schauen Sie sich auch den Abschnitt „Installation“ an (siehe S. 28).



6.2 Wasseranschluss

- ▶ Überzeugen Sie sich vor dem Anschluss davon, dass das Wasser klar und sauber ist.
- ▶ Drehen Sie den Hahn auf (Abbildung 6-2).

i Hinweis: Dichtigkeit

Prüfen Sie vor dem Gebrauch durch Aufdrehen des Wasserhahns, die Verbindungen zwischen dem Wasserhahn und dem Zulaufschlauch auf Undichtigkeiten.

6.3 Wäsche vorbereiten

- ▶ Sortieren Sie die Wäsche nach Material (Baumwolle, Synthetik, Wolle oder Seide) und Verschmutzungsgrad (Abbildung 6-3). Beachten Sie die Hinweise auf den Pflegeetiketten.
- ▶ Trennen Sie weiße und farbige Wäsche. Waschen Sie bunte Wäsche zunächst von Hand, vergewissern Sie sich, dass die Wäsche nicht verblasst oder verfärbt.
- ▶ Leeren Sie alle Taschen (Schlüssel, Münzen usw.) und entfernen Sie allen Schmuck (z.B. Broschen).
- ▶ Kleidungsstücke ohne Saum, Feinwäsche und fein gewebte Textilien wie z.B. feine Vorhänge sollten zur Pflege dieser empfindlichen Wäsche in einen Wäschesack gesteckt werden (besser wäre eine Hand- oder Trockenreinigung).
- ▶ Schließen Sie Reißverschlüsse, Klettverschlüsse und Haken, achten Sie darauf, dass Knöpfe fest angehängt sind.
- ▶ Geben Sie empfindliche Gegenstände wie Wäsche ohne festen Saum, empfindliche Unterwäsche (Dessous) und kleine Gegenstände wie Socken, Gürtel, BHs usw. in einen Wäschebeutel.
- ▶ Falten Sie große Stoffstücke wie Bettlaken, Tagesdecken usw. auseinander.
- ▶ Drehen Sie Jeans, bedruckte, mit Applikationen versehene sowie farbtintensive Textilien auf links (von innen nach außen); waschen Sie solche Wäschestücke möglichst separat.



! VORSICHT!

Nichttextile, sowie kleine Gegenstände mit scharfen Kanten können Fehlfunktionen verursachen, Wäsche und Gerät beschädigen.

6.4 Pflegetabelle

Waschen



Waschbar bis zu 95°C
normaler Vorgang



Waschbar bis zu 60°C
normaler Vorgang



Waschbar bis zu 60°C
milder Vorgang



Waschbar bis zu 40°C
normaler Vorgang



Waschbar bis zu 40°C
milder Vorgang



Waschbar bis zu 40°C
sehr milder Vorgang



Waschbar bis zu 30°C
normaler Vorgang



Waschbar bis zu 30°C
milder Vorgang



Waschbar bis zu 30°C
sehr milder Vorgang



Handwäsche
max. 40°C



Nicht waschen

Bleichen



Sämtliche Bleichverfahren möglich



Nur Sauerstoff/
kein Chlor



Nicht bleichen

Trocknen



Trockner geeignet
normale Temperatur



Trockner geeignet
niedrige Temperatur



Nicht im Trockner
trocknen



Auf der Leine trocken-
nen



Flach ausgelegt
trocknen

Bügeln



Bei maximaler Tem-
peratur
bis 200°C bügeln



Bei mittlerer Tem-
peratur
bis 150°C bügeln



Bei niedriger Tem-
peratur bis 110 °C
ohne Dampf bügeln
(Dampfbügeln kann
schwere Beschädi-
gungen hervorrufen)



Nicht bügeln

Professionelle Textilpflege



Mit Tetrachloräthylen
trocknen



Mit Kohlenwasser-
stoffen trocknen



Nicht chemisch
reinigen



Professionelle
Nassreinigung



Nicht professionell
nassreinigen

6.5 Maschine beladen

- ▶ Geben Sie die Wäsche Stück für Stück in die Trommel
- ▶ Nicht überladen. Beachten Sie die unterschiedliche maximale Beladung der einzelnen Programme! Daumenregel zur maximalen Beladung: Achten Sie auf einen Abstand von sechs Zoll (ca. 15 cm) zwischen Ladung und der Trommeloberseite.
- ▶ Schließen Sie die Gerätetür vorsichtig. Achten Sie dabei darauf, dass kein Wäschestück eingeklemmt wird.

6.6 Waschmittel wählen

- ▶ Die Waschleistung hängt maßgeblich von der Qualität des Waschmittels ab.
- ▶ Verwenden Sie nur ausdrücklich für Waschmaschinen geeignete Waschmittel.
- ▶ Nutzen Sie bei Bedarf spezielle Waschmittel, zum Beispiel für Synthetik oder Wolle.
- ▶ Beachten Sie immer die Hinweise des Waschmittelherstellers.
- ▶ Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel wie Trichloräthylen und ähnliche Produkte.

Optimales Waschmittel wählen

Programm	Waschmitteltyp				
	Universal	Buntwäsche	Feinwäsche	Spezial	Weichspüler
Baumwolle	F/P	F/P	–	–	○
Synthetik	–	F/P	–	–	○
Mischwäsche	F	F/P	–	–	○
Steppdecke	–	–	F	F/P	–
Allergiepflege	F/P	F/P	–	–	○
Babykleidung	–	–	F/P	F/P	○
Hemden	F/P	F/P	–	–	○
Schleudern	–	–	–	–	–
Eco 40-60	F/P	F/P	–	–	○
Baumwolle 20°C	F/P	F/P	–	–	○
Feinwäsche	–	–	F/P	F/P	○
Wolle	–	–	F/P	F/P	○
Schnell	F/P	F	–	–	○
Schnell 15'	F	F	–	–	○
Refresh	–	–	–	–	–

F = Flüssig-/Gelwaschmittel P = Pulverwaschmittel A = Alternativ – = nein

Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, sollten Sie auf die Zeitverzögerung verzichten.

Wir empfehlen:

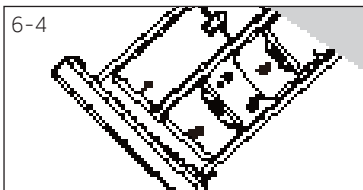
- ▶ Pulverwaschmittel: 20°C – 90°C* (beste Verwendung: 40 – 60 °C)
- ▶ Buntwaschmittel: 20 – 60°C (beste Verwendung: 30 – 60 °C)
- ▶ Woll-/Feinwaschmittel: 20 – 30°C (optimal)

* Wählen Sie die Waschtemperatur 90 °C nur bei speziellem hygienischem Bedarf.

* Wenn Sie eine Wassertemperatur von 60°C oder höher wählen, empfehlen wir Ihnen, weniger Reinigungsmittel zu verwenden. Bitte verwenden Sie das spezielle Desinfektionsmittel, das für Baumwolle oder synthetische Stoffe geeignet ist.

* Es ist besser, Waschmittelpulver mit wenig oder ohne Schaum zu verwenden.

6-4



6.7 Waschmittel einfüllen

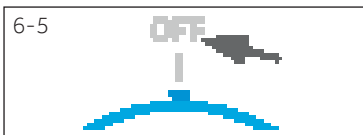
1. Ziehen Sie die Waschlappenschublade heraus.
2. Geben Sie die gewünschten Mittel in die passenden Fächer (Abb. 6-4),
3. Schieben Sie die Waschlappenschublade wieder sorgfältig zu.



Hinweis:

- ▶ Entfernen Sie vor dem Waschgang sämtliche Waschmittelreste aus der Waschlappenschublade.
- ▶ Übertreiben Sie es nicht mit Waschmittel oder Weichspüler.
- ▶ Orientieren Sie sich an den Angaben auf der Waschmittelpackung.
- ▶ Füllen Sie das Waschmittel immer erst kurz vor Beginn des Waschgangs ein.
- ▶ Konzentrierte Flüssigwaschmittel sollte zunächst vor der Hinzugabe mit etwas Wasser verdünnt werden.
- ▶ Verwenden Sie kein Flüssigwaschmittel, wenn die „Verzögerung“ ausgewählt ist.
- ▶ Wählen Sie die Programmeinstellungen sorgfältig gemäß den Angaben auf sämtlichen Pflegeetiketten und in der Programmtabelle.

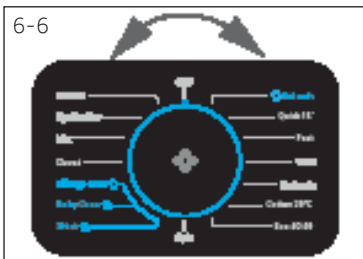
6-5



6.8 Maschine einschalten

Bewegen Sie den Drehknopf in eine beliebige Position (mit Ausnahme von AUS), um die Maschine zu starten. Bewegen Sie den Drehknopf in die AUS-Position, um die Maschine auszuschalten (Abb. 6-5).

6-6



6.9 Ein Programm wählen

Damit Ihre Wäsche stets perfekt sauber wird, wählen Sie ein Waschprogramm, das zum Wäschetyp und zum Verschmutzungsgrad passt.

Drehen Sie den Programmauswahlknopf (Abb. 6-6) zur Auswahl des richtigen Programms. Die Standardeinstellungen werden angezeigt.



Hinweis: Geruchs-beseitigung

Vor dem ersten Einsatz empfehlen wir, das Programm „BAUMWOLLE+90 °C+600 U/min“ mit ein wenig Waschmittel im Waschlappenfach (Fach 2), jedoch komplett ohne Wäsche durchlaufen zu lassen. Alternativ können Sie auch ein spezielles Maschinenreinigungsmittel verwenden, um den typischen „Neugerätgeruch“ zu beseitigen.

6-7



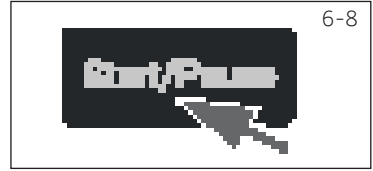
6.10 Individuelle Einstellungen vornehmen

Wählen Sie die gewünschten Optionen und Einstellungen (Abb. 6-7); Siehe dazu BEDIENFELD.

6.11 Waschprogramm starten

Berühren Sie die „Start-/Pause“-Taste (Abbildung 6-8), um zu starten. Die LED hört auf zu blinken und leuchtet dauerhaft.

Das Waschprogramm beginnt mit den vorgegebenen Einstellungen. Änderungen sind erst nach Abbrechen des Programmes möglich.



6.12 Waschprogramme unterbrechen/abbrechen

Zum Unterbrechen eines laufenden Programms tippen Sie kurz auf die Start-/Pause-Taste. Die LED über der Taste beginnt zu blinken. Zum Fortsetzen drücken Sie die Taste noch einmal.

So brechen Sie ein laufendes Programm ab und heben alle individuellen Einstellungen auf:

1. Berühren Sie die „Start-/Pause“-Taste, um das laufende Programm abzubrechen.
2. Drehen Sie den Drehknopf, um das Programm „Schleudern“ zu wählen, und drücken Sie auf „Geschwindigkeit“ (wählen Sie die Geschwindigkeit „D“)
3. Nachdem Sie das Programm geschlossen haben, um das Gerät neu zu starten, wählen Sie ein neues Programm und starten Sie es.

6.13 Nach dem Waschen



Hinweis: Türsperre

- ▶ Aus Sicherheitsgründen bleibt die Gerätetür beim Waschen verriegelt und kann nicht geöffnet werden. Die Gerätetür lässt sich erst nach Programmende sowie nach dem Abbruch eines Programms öffnen (schauen Sie sich die obige Beschreibung an).
- ▶ Bei hohem Wasserstand, hoher Wassertemperatur sowie beim Schleudern lässt sich die Gerätetür nicht öffnen – **LoC I** erscheint im Display.

1. Zum Abschluss des Waschprogramms erscheint **End** im Display.
2. Die Maschine schaltet sich automatisch ab.
3. Nehmen Sie die Wäsche so schnell wie möglich aus der Maschine, damit sie nicht verknittert.
4. Drehen Sie die Wasserzufuhr ab.
5. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
6. Öffnen Sie die Tür, um die Bildung von Feuchtigkeit und Gerüchen zu verhindern. Lassen Sie die Gerätetür immer etwas offen stehen, wenn Sie die Maschine nicht benutzen.
7. Kleine Wäschestücke bleiben nach dem Hochgeschwindigkeit-Schwingtrocknen leicht an der Wand hängen, bitte nicht vergessen, die Tür zu öffnen, um die Wäsche aufzunehmen.



Hinweis: Bereitschaftsmodus/Energiesparmodus

Die eingeschaltete Waschmaschine stellt sich in den Standby-Modus, wenn sie nicht innerhalb von 2 Minuten nach der Auswahl des Programms bzw. nach Programmende aktiviert wird. Das Display schaltet sich ab. So können Sie Energie sparen.

6.14 Aktivieren oder Deaktivieren des Signaltons

Sie können das Tonsignal bei Bedarf auch abschalten:

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie das MIX-Programm.
3. Berühren Sie die Tasten "Knitterschutz", "Temperatur" und "Extra Spülen" gleichzeitig für etwa 3 Sekunden. „**bEEP OFF**“ erscheint im Display, Tonsignale sind nun abgeschaltet.

Wenn Sie die Tonsignale wieder einschalten möchten, halten Sie diese drei Tasten noch einmal gleichzeitig gedrückt. „**bEEP On**“ erscheint im Display.



Umweltverträglicher Einsatz

- ▶ Um Energie, Wasser, Waschmittel und Zeit optimal zu nutzen, sollten Sie die empfohlene maximale Beladungsmenge verwenden.
- ▶ Überladen Sie die Maschine nicht (zwischen Wäsche und dem oberen Rand der Trommel sollte eine Handbreit Platz bleiben).
- ▶ Bei nur leicht verschmutzter Wäsche wählen Sie das Schnell 15'-Programm.
- ▶ Dosieren Sie das oder die Waschmittel möglichst exakt.
- ▶ Wählen Sie die niedrigste passende Waschtemperatur – moderne Waschmittel funktionieren auch bei Temperaturen unter 60°C sehr gut.
- ▶ Erhöhen Sie die Standardeinstellungen nur bei stark verschmutzter Wäsche.
- ▶ Wählen Sie die maximale Schleuderdrehzahl, wenn ein Haushaltstrockner verwendet wird.



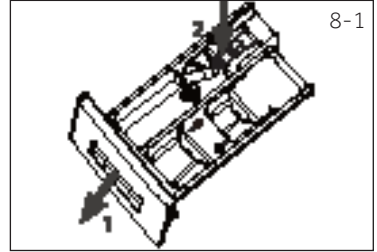
Hinweis: Allgemeine Informationen:

- ▶ Das Programm eco 40-60 ist in der Lage, normal verschmutzte Baumwollwäsche zu reinigen, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C deklariert ist, zusammen im selben Zyklus, und dass dieses Programm verwendet wird, um die Einhaltung der EU-Öko-design-Gesetzgebung zu bewerten;
- ▶ Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer arbeiten;
- ▶ Geräusch und Restfeuchte werden durch die Schleuderdrehzahl beeinflusst: je höher die Spinnengeschwindigkeit in der Spinnphase ist, desto höher ist das Geräusch und desto geringer ist der Restfeuchtegehalt.

8.1 Waschmittelschublade reinigen

Achten Sie immer darauf, dass keine Reste in der Waschmittelschublade verbleiben. Reinigen Sie die Waschmittelschublade regelmäßig (Abb. 8-1):

1. Ziehen Sie die Schublade bis zum Anschlag heraus.
2. Drücken Sie den Freigabeknopf, ziehen Sie die Schublade ganz heraus.
3. Wischen Sie die Innenseite des Waschbeckens mit einem Handtuch sauber.
4. Spülen Sie die Schublade unter fließendem Wasser gründlich aus, schieben Sie die Schublade dann wieder in die Maschine.



8.2 Reinigung der Maschine

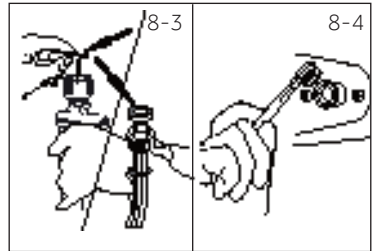
- ▶ Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie die Maschine reinigen und pflegen.
- ▶ Reinigen Sie das Maschinengehäuse und die Gummiteile mit einem Lappen und etwas Seifenwasser (Abb. 8-2).
- ▶ Verwenden Sie keine organischen Chemikalien oder ätzenden Lösungsmittel.



8.3 Wassereinlassventil und Einlassventilfilter

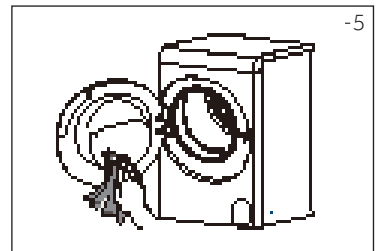
Damit der Wasserzufluss nicht durch Festkörper im Wasser (vor allem Kalk) behindert wird, reinigen Sie den Einlassventilfilter regelmäßig.

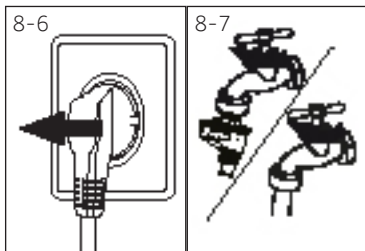
- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker, drehen Sie die Wasserzufuhr ab.
- ▶ Schrauben Sie den Wassereinlaufschlauch an der Rückwand des Gerätes (Abb. 8-3) und am Wasserhahn ab.
- ▶ Spülen Sie den oder die Filter mit Wasser durch, entfernen Sie Rückstände mit einer kleinen Bürste (Abb. 8-4).
- ▶ Setzen Sie die Filter wieder ein, schrauben Sie den Zulaufschlauch wieder an.



8.4 Trommel reinigen

- ▶ Holen Sie versehentlich mitgewaschene Gegenstände, insbesondere Metallteile wie Nadeln, Münzen usw. aus der Trommel (Abb. 8-5), denn solche Teile weil sie Rostflecken und Schäden verursachen.
- ▶ Rostflecken entfernen Sie am besten mit einem passenden Reinigungsmittel ohne Chlor. Beachten Sie die Warnhinweise des Reinigungsmittelherstellers.
- ▶ Benutzen Sie keine harten Gegenstände, keine Stahlwolle zum Reinigen.
- ▶ Nach dem Eingriff öffnen Sie die Tür, reinigen Sie die Flecken und den Schaum um die Dichtung herum mit einem Handtuch und halten Sie die Dichtung innen und außen sauber.





8.5 Längere Nichtbenutzung

Wenn Sie die Maschine längere Zeit nicht benutzen:

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose (Abbildung 8-6).
2. Drehen Sie die Wasserzufuhr ab (Abbildung 8-7).
3. Öffnen Sie die Tür, um die Bildung von Feuchtigkeit und Gerüchen zu verhindern. Lassen Sie die Gerätetür immer etwas offen stehen, wenn Sie die Maschine nicht benutzen.

Überprüfen Sie vor dem nächsten Einsatz Netz Kabel, Wasserzulauf und Ablaufschlauch sorgfältig auf Beschädigungen bzw. festen Sitz. Vergewissern Sie sich, dass alles richtig installiert ist, kein Wasser ausläuft.

8.6 Pumpenfilter

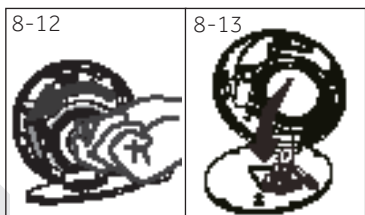
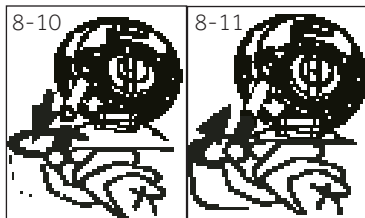
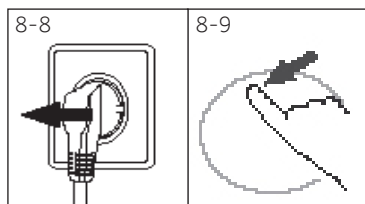
Reinigen Sie den Filter einmal monatlich. Prüfen Sie den Pumpenfilter auf Rückstände, falls die Maschine:

- ▶ das Wasser nicht ablässt.
- ▶ nicht schleudert.
- ▶ im Betrieb ungewöhnliche Geräusche von sich gibt.



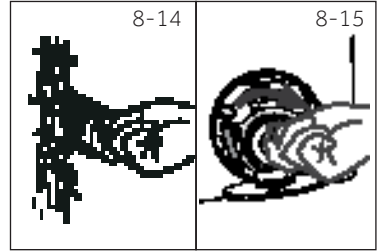
WARNUNG!

Verbrühungsgefahr! Das Wasser in der Filterpumpe kann sehr heiß sein! Sorgen Sie dafür, dass das Wasser gründlich abgekühlt ist, bevor Sie irgendetwas unternehmen.



1. Schalten Sie die Maschine ab, ziehen Sie den Netzstecker (Abbildung 8-8).
2. Öffnen Sie die Wartungsklappe. Dazu können Sie eine Münze oder einen sehr breiten Schraubendreher verwenden (Abbildung 8-9).
3. Halten Sie einen flachen Behälter zum Auffangen des auslaufenden Wassers bereit (Abb. 8- 10). Stellen Sie sich auf eine etwas größere Wassermenge ein!
4. Ziehen Sie den kleinen Ablaufschlauch heraus, halten Sie das Schlauchende über den Behälter (Abb. 8- 10).
5. Ziehen Sie den Verschlussstopfen aus dem Ablaufschlauch (Abb. 8-10).
6. Nachdem das Wasser komplett abgelaufen ist, verschließen Sie den Ablaufschlauch wieder mit dem Stopfen (Abbildung 8-11) und schieben ihn zurück in die Maschine.
7. Lösen Sie den Pumpenfilter durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn, nehmen Sie den Pumpenfilter heraus (Abbildung 8-12).
8. Entfernen Sie sämtliche Rückstände und Verschmutzungen (Abb. 8- 13).

9. Reinigen Sie den Pumpenfilter vorsichtig und sorgfältig, am besten unter fließendem Wasser (Abb. 8-14).
10. Anschließend wieder richtig anbringen (Abbildung 8-15).
11. Schließen Sie die Wartungsklappe.

**VORSICHT!**

- ▶ Die Pumpenfilterdichtung muss sauber und unbeschädigt sein. Falls der Deckel nicht fest genug angezogen wird, kann Wasser austreten.
- ▶ Der Filter muss unbedingt eingesetzt werden, andernfalls kann Wasser austreten.

Viele auftretende Probleme können Sie selbst ohne spezielles Fachwissen lösen. Falls einmal ein Problem auftreten sollte, prüfen Sie sämtliche erwähnten Ursachen und probieren die nachstehenden Abhilfemaßnahmen, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden. Siehe KUNDENDIENST.



WARNUNG!

- ▶ Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät warten.
- ▶ Da elektrische Arbeiten zu schweren Folgeschäden führen können, sollten solche Tätigkeiten nur von Elektrofachleuten ausgeführt werden.
- ▶ Falls das Netzkabel beschädigt wird, lassen Sie dies nur vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer ähnlich sachkundigen Person (zum Beispiel Elektriker) austauschen, damit es nicht zu Gefährdungen kommt
- ▶ Im Interesse der Sicherheit des Endbenutzers wird eine Selbstreparatur oder eine nicht fachmännische Reparatur nicht empfohlen. Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

9.1 Informationscodes

Folgende Codes werden im laufenden Programm lediglich zu Informationszwecken angezeigt. Sie müssen nichts unternehmen.

Code	Bedeutung
i:25	Das Programm läuft noch 1 Stunde und 25 Minuten.
6:30	Das Programm mit Abschlusszeitverzögerung endet in 6 Stunden und 30 Minuten.
Auto	Die automatische Lasterkennung funktioniert nur für einige Programme.
EndE	Das Programm ist abgeschlossen. Die Maschine schaltet sich automatisch ab.
Locl -	Die Gerätetür lässt sich nicht öffnen, da der Wasserpegel zu hoch, das Wasser heiß ist oder die Maschine gerade schleudert.
bEEP OFF	Tonsignale sind abgeschaltet.
bEEP On	Tonsignale sind eingeschaltet.
CLDCI -	Die Funktionstasten sind geschlossen. Der Programmwechsel ist ungültig.

9.2 Abhilfe mit Codeanzeige

Problem	Ursache	Lösung
CLr FLr	<ul style="list-style-type: none"> • Ablaufproblem, Wasser wurde in 6 Minuten nicht vollständig abgepumpt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie den Pumpenfilter. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch richtig installiert wurde.
E2	<ul style="list-style-type: none"> • Verriegelungsfehler 	<ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie die Gerätetür richtig.
E4	<ul style="list-style-type: none"> • Nötiger Wasserstand nach 12Minuten nicht erreicht. • Wasser läuft ungewollt über den Ablaufschlauch ab. 	<ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie darauf, dass der Wasserhahn komplett geöffnet, der Wasserdruck normal ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch richtig installiert wurde.
EB	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserstandschutzfehler 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenden Sie sich an den Kundendienst.
E5	<ul style="list-style-type: none"> • Ablauffehler Wasser wurde nicht innerhalb 1 Minute vollständig abgepumpt. (Programm neu laden) 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie den Pumpenfilter. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch richtig installiert wurde.

Problem	Ursache	Lösung
F3	<ul style="list-style-type: none"> • Temperatursensordfehler. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenden Sie sich an den Kundendienst.
F4	<ul style="list-style-type: none"> • Heizfehler. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenden Sie sich an den Kundendienst.
F7	<ul style="list-style-type: none"> • Motorfehler 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenden Sie sich an den Kundendienst.
FA	<ul style="list-style-type: none"> • Fehler des Wasserstandsensors 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenden Sie sich an den Kundendienst.
EE0orEE1 orEE2	<ul style="list-style-type: none"> • Störung der Kommunikation. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Unb	<ul style="list-style-type: none"> • Fehler bei unausgeglichener Last. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sorgen Sie für eine möglichst gleichmäßige Verteilung der Wäsche in der Trommel. Beladen Sie die Maschine weniger stark.

9.3 Abhilfe ohne Codeanzeige

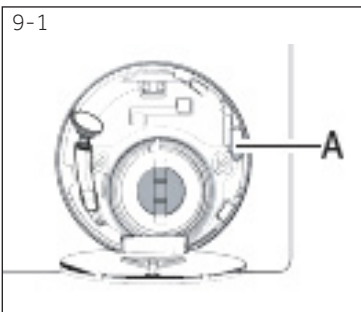
Problem	Ursache	Lösung
Die Waschmaschine funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Programm noch nicht gestartet. • Gerätetür nicht richtig geschlossen. • Die Maschine wurde nicht eingeschaltet. • Stromausfall. • Kindersicherung aktiv. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie das Programm, starten Sie das Programm. • Schließen Sie die Gerätetür richtig. • Schalten Sie die Maschine ein. • Prüfen Sie die Stromversorgung. • Schalten Sie die Kindersicherung ab.
Die Waschmaschine nimmt kein Wasser auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Wasser. • Einlaufschlauch geknickt. • Filter am Einlaufschlauch verstopft. • Wasserdruck unter 0,03 MPa. • Gerätetür nicht richtig geschlossen. • Wasserzufuhr gestört. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie den Wasserhahn. • Prüfen Sie den Zulaufschlauch. • Reinigen Sie den oder die Filter im Zulaufschlauch. • Prüfen Sie den Wasserdruck. • Schließen Sie die Gerätetür richtig. • Vergewissern Sie sich, dass die Wasserzufuhr geöffnet ist.
Maschine pumpt ab, noch während Wasser einläuft.	<ul style="list-style-type: none"> • Ablaufschlauch niedriger als 80 cm. • Ende des Ablaufschlauchs hängt im Wasser. 	<ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie darauf, dass Ablaufschlauch richtig installiert wurde. • Sorgen Sie dafür, dass das Ende des Ablaufschlauchs nicht im Wasser hängt.
Maschine pumpt kein Wasser ab.	<ul style="list-style-type: none"> • Ablaufschlauch verstopft. • Pumpenfilter verstopft. • Ende des Ablaufschlauchs befindet sich mehr als 100 cm über dem Boden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Säubern Sie den Ablaufschlauch. • Reinigen Sie den Pumpenfilter. • Achten Sie darauf, dass Ablaufschlauch richtig installiert wurde.
Starke Vibrationen beim Schleudern.	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht alle Transportsicherungen entfernt. • Maschine steht nicht felsenfest. • Maschinell sehr ungleichmäßig beladen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie alle Transportsicherungen. • Sorgen Sie für einen festen Untergrund und eine ebene Position. • Achten Sie darauf, die Maschine nicht zu überladen, verteilen Sie die Wäsche gleichmäßig in der Trommel.
Maschine hält vor Programmabschluss an.	<ul style="list-style-type: none"> • Problem mit Wasserzufuhr/Wasserablauf oder Stromversorgung. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die Stromversorgung, den Wasserzulauf und den Wasserablauf.
Maschine hält zwischendurch an.	<ul style="list-style-type: none"> • Fehlercode erscheint auf der Anzeige. • Maschine sehr ungleichmäßig beladen. • Das Programm führt einen Einweichzyklus durch. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schauen Sie sich die Codes auf der Anzeige an. • Reduzieren Sie die Last oder passen Sie sie an. • Brechen Sie das Programm ab, starten Sie das Programm neu.

Problem	Ursache	Lösung
Starke Schaumbildung in der Trommel und/oder in der Waschmittelschublade.	<ul style="list-style-type: none"> • Waschmittel ist nicht geeignet. • Zu viel Waschmittel. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die Waschmittelempfehlungen. • Verwenden Sie weniger Waschmittel.
Automatische Anpassung der Waschzeit.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Dauer des Waschprogramms wird angepasst. 	<ul style="list-style-type: none"> • Das ist normal und beeinträchtigt die Funktionalität nicht.
Maschine schleudert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Wäsche sehr ungleichmäßig verteilt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die Beladung der Maschine und die Wäsche und führen Sie ein weiteres Schleuderprogramm durch.
Unbefriedigendes Waschergebnis.	<ul style="list-style-type: none"> • Verschmutzungsgrad der Wäsche passt nicht zum ausgewählten Programm. • Zu wenig Waschmittel. • Maschine überladen. • Wäsche war sehr ungleichmäßig in der Trommel verteilt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie ein anderes Programm. • Wählen Sie das Reinigungsmittel je nach Verschmutzungsgrad und nach Herstellerangaben. • Beladen Sie die Maschine weniger stark. • Lockern Sie die Wäsche auf.
Waschpulverrückstände an der Wäsche.	<ul style="list-style-type: none"> • Unlösliche Waschmittelpartikel können als weiße Punkte oder Flecken auf der Wäsche verbleiben. 	<ul style="list-style-type: none"> • Extra Spülen. • Bürsten Sie die Punkte oder Flecken vorsichtig von der Wäsche ab. • Verwenden Sie ein anderes Waschmittel.
Wäsche hat graue Stellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Solche Probleme werden durch Öle, Cremes oder Salben verursacht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Behandeln Sie die Wäsche mit einem speziellen Reinigungsmittel vor.

Hinweis: Schaumbildung

Falls die Maschine beim Schleudern eine starke Schaumbildung erkennt, stoppt der Motor, die Ablaufpumpe läuft 90 Sekunden lang. Falls die Schaumbildung auch nach 3 weiteren Versuchen nicht nachlässt, beendet die Maschine das Programm ohne Schleudern.

Sollten die Fehlermeldungen trotz der getroffenen Maßnahmen erneut auftreten, schalten Sie das Gerät aus, trennen Sie es von der Stromversorgung und wenden Sie sich an den Kundendienst.



9.4 Bei Stromausfall

Die Maschine merkt sich das eingestellte Programm und seine Einstellungen.

Das Programm wird nach dem Stromausfall wieder fortgesetzt.

Wenn der Waschgang durch einen Stromausfall unterbrochen wird, bleibt die Tür mechanisch blockiert. Um aus dem Wäschewasser herauszukommen, sollte das glasige Bullauge der Tür nicht sichtbar sein - Verbrennungsgefahr! Der Wasserstand muss, wie im Abschnitt „Pumpenfilter“ beschrieben, gesenkt werden. Ziehen Sie erst dann den Hebel (A) unter der Wartungsklappe (Abb.9-1), bis die Tür durch ein leichtes Klicken entriegelt wird. Befestigen Sie anschließend alle Teile wieder entsprechend.

Hinweis: Öffnen Sie die Tür

Wenn sich die Waschmaschine in einem sicheren Zustand befindet (unter dem Wasserstand unter dem Fenster in einer bestimmten Entfernung, Trommeltemperatur unter 55°C, die innere Trommel hat sich nicht gedreht), können die Türen des Maschinenbetriebs entriegelt werden

10.1 Vorbereitung

- ▶ Holen Sie die Maschine aus der Verpackung.
- ▶ Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial, auch den Hartschaumsockel, halten Sie das Verpackungsmaterial von Kindern fern.
- ▶ Möglicherweise finden Sie ein paar Wassertropfen an der Kunststoffolie und an der Gerätetür. Diese normale Erscheinung ist das Ergebnis von Wassertests in der Fabrik.

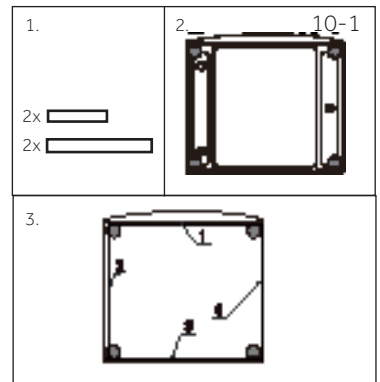


Hinweis: Verpackung entsorgen

Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern, entsorgen Sie alles auf umweltfreundliche Weise.

10.2 OPTIONAL: Setzen Sie das Geräuschreduzierungspolster auf

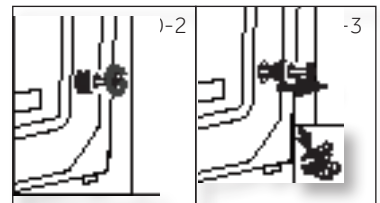
1. Beim Öffnen des Schrumpfpakets finden Sie einige Geräuschreduzierungsunterlagen. Diese dienen zur Geräuschreduzierung. (Abb. 10-1)
2. Legen Sie die Maschine mit dem Boden zu Ihnen auf die Seite Bullauge nach oben zeigend, Unterseite zum Bediener hin.
3. Nehmen Sie die Geräuschdämpfungsunterlagen heraus und entfernen Sie den Schutzfilm über dem doppelseitigen Klebeband. Kleben Sie es um den Boden. Befestigen Sie die Geräuschdämpfungsunterlagen wie in Abbildung 3 gezeigt an die Unterseite des Gehäuses (die beiden längeren Polster an die Positionen 1 und 3, die beiden kürzeren Polster an die Positionen 2 und 4). Stellen Sie die Maschine zum Abschluss wieder aufrecht.



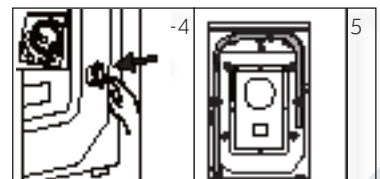
10.3 Transportsicherungen entfernen

Die Transportsicherungen sorgen dafür, dass sich bewegliche Teile im Inneren beim Transport nicht bewegen, nicht beschädigt werden.

1. Entfernen Sie alle 4 Transportsicherungen an der Rückseite, nehmen Sie auch die Kunststoff-Abstandhalter an der Innenseite der Maschine heraus (Abb. 10-2 / Abb. 10-3).



2. Verschließen Sie die verbleibenden Öffnungen mit den Blindstopfen (Abb. 10-4 / Abb. 10-5).

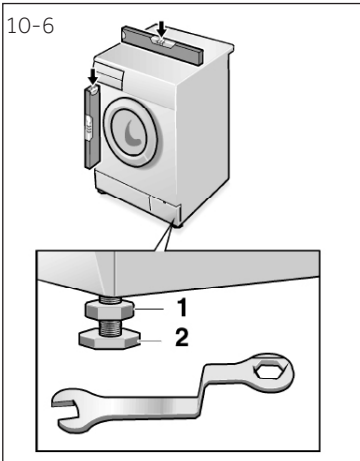




Hinweis: Gut aufbewahren.

Bewahren Sie alle Teile der Transportsicherungen gut auf; eventuell brauchen Sie diese später wieder. Bringen Sie immer zuerst die Transportsicherungen wieder an, wenn Sie die Maschine über größere Strecken bewegen oder die Maschine beim Transport vermutlich stark erschüttert wird.

10-6



10.4 Maschine umsetzen

Falls die Maschine an einen entfernten Ort verbracht werden soll, bringen Sie die vor der Installation entfernten Transportbolzen wieder an, um Schäden zu vermeiden: Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

10.5 Gerät ausrichten

Stellen Sie die FüÙe (Abbildung 10-6) so ein, dass die Maschine absolut gerade steht. So beugen Sie starken Vibrationen, somit auch lauten Betriebsgeräuschen vor. Es reduziert auch den Verschleiß. Wir empfehlen, die Maschine mit Hilfe einer Wasserwaage gerade auszurichten. Der Boden sollte so stabil und flach wie möglich sein.

1. Lösen Sie die Kontermutter (1) mit einem Schraubenschlüssel.
2. Stellen Sie die Höhe durch Drehen des Fußes (2) ein.
3. Ziehen Sie die Kontermutter (1) gegen das Gehäuse an.

10.6 Ablaufschlauch anschließen

Fixieren Sie den Wasserablaufschlauch richtig an der Rohrleitung. Der Schlauch muss an mindestens einem Punkt 80 – 100 cm über dem Boden der Maschine verlaufen! Fixieren Sie den Ablaufschlauch möglichst mit dem Clip an der Rückwand der Maschine.



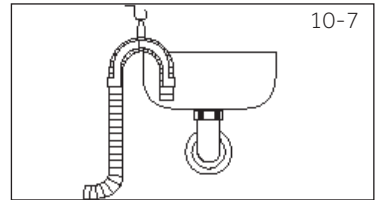
WARNUNG!

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Schlauchset.
- ▶ Niemals alte Schläuche wiederverwenden!
- ▶ Nur an die Kaltwasserversorgung anschließen.
- ▶ Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss, dass das Wasser klar und sauber ist.

Es gibt folgende Anschlussmöglichkeiten:

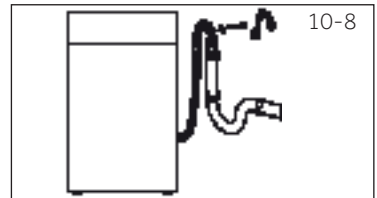
10.6.1 Ablaufschlauch in Spüle

- ▶ Hängen Sie den Ablaufschlauch mit Hilfe der U-Halterung über die Kante einer genügend großen Spüle (Abb. 10- 7).
- ▶ Sorgen Sie dafür, dass die U-Halterung nicht abrutschen kann.



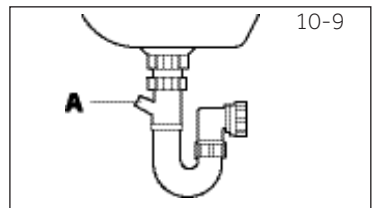
10.6.2 Ablaufschlauch in Abwasserleitung

- ▶ Der Innendurchmesser des Standrohres mit Belüftungsöffnung muss mindestens 40 mm betragen.
- ▶ Führen Sie den Ablaufschlauch etwa 80-100 mm tief in die Abwasserleitung ein.
- ▶ Bringen Sie die U-Halterung an und fixieren Sie die Halterung gut (Abb. 10- 8).



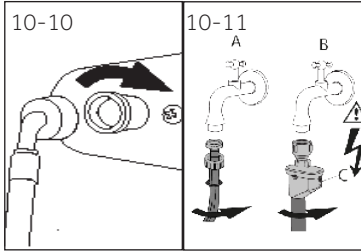
10.6.3 Ablaufschlauch in Spüle

- ▶ Der Anschluss muss über dem Siphon liegen.
- ▶ Zapfenanschlüsse werden gewöhnlich mit einem Polster (A) verschlossen. Dies muss entfernt werden, damit es nicht zu Fehlfunktionen kommt (Abb. 10- 9).
- ▶ Fixieren Sie den Ablaufschlauch mit einer Klemme.



VORSICHT!

- ▶ Der Abflussschlauch darf nicht in Wasser getaucht werden und muss sicher und leckfrei befestigt sein. Falls der Ablaufschlauch auf den Boden gelegt und sich die Leitung weniger als 80 cm über dem Boden befindet, läuft das Wasser wieder aus der Maschine, wenn sich das Gerät mit Wasser füllt.
- ▶ Der Ablaufschlauch darf nicht eigenmächtig verlängert werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an den Kundendienst.



10.7 Frischwasseranschluss

Achten Sie darauf, dass die Dichtungen eingesetzt wurden.

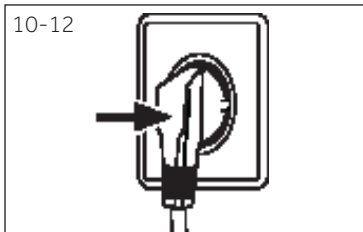
1. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch mit dem gekrümmten Ende an die Maschine an (Abbildung 10-10). Ziehen Sie die Verschraubung von Hand fest.
2. Schließen Sie das andere Ende des Schlauches an einen Wasserhahn mit 3/4-Zoll-Gewinde an (Abb. 10- 11).

10.8 Elektrischer Anschluss

Überprüfen Sie vor jedem Anschluss, ob:

- ▶ Stromversorgung, Steckdose und Sicherung mit dem Typenschild übereinstimmen,
- ▶ die Steckdose geerdet ist (Schukosteckdose), und keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel verwendet werden.
- ▶ Stromversorgung und Steckdose den Anforderungen genau entsprechen.
- ▶ **Nur gültig im Vereinigten Königreich (England):** Der UK-Stecker erfüllt die BS1363A-Vorgaben.

Stecken Sie den Stecker in die Steckdose (Abb. 10-12).

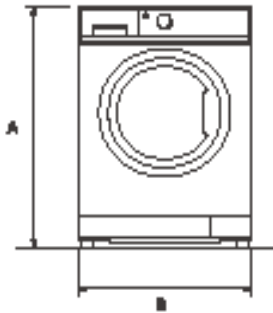


WARNUNG!

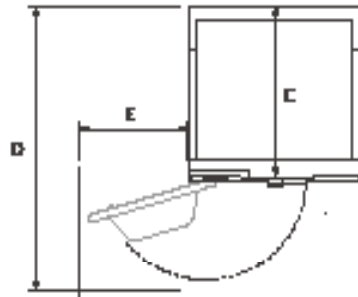
- ▶ Achten Sie immer darauf, dass alle Anschlüsse (Stromanschluss, Abfluss und Frischwasserschlauch) fest, trocken und leckfrei sind!
- ▶ Achten Sie darauf, dass Kabel und Schläuche niemals gequetscht, geknickt oder verdreht werden.
- ▶ Falls das Netzkabel beschädigt werden sollte, muss es vom Kundendienst (siehe Garantiekarte) ausgetauscht werden, um eine Gefahr zu vermeiden. .

11.1. Zusätzliche technische Daten

	HW70
Spannung in V	220–240 V~/50 Hz
Strom (Ampere)	10
Maximale Leistungsaufnahme (Watt)	2000
Wasserdruck (MPa)	$0.03 \leq P \leq 1$
Nettogewicht in kg	72



FRONTANSICHT



WAND DRAUFSICHT

Produktabmessungen	HW70
A: Gesamthöhe des Produkts mm	850
B: Gesamtbreite des Produkts mm	595
C: Gesamttiefe des Produkts (Zur Größe der Hauptsteuerkarte) mm	560
D: Gesamttiefe des Produkts mm	620
E: Tiefe der offenen Tür mm	1080
F: Mindesttürabstand zur angrenzenden Wand mm	270

**Hinweis: Abmessungen**

Die exakte Höhe Ihrer Waschmaschine hängt davon ab, wie weit die Füße vom Boden der Maschine entfernt sind. Der Platz, an dem Sie Ihre Waschmaschine installieren, muss mindestens 40 mm breiter und 20 mm tiefer als seine Abmessungen.

12.3 Vorgaben und Direktiven **CE**

Dieses Produkt ist konform mit den Anforderungen aller geltenden EU-Richtlinien der zugehörigen harmonisierten Standards, die CE-Kennzeichnung vorsehen.

Wir empfehlen Ihnen unseren Haier-Kundendienst sowie die Verwendung von original Ersatzteilen.

Falls jemals Schwierigkeiten mit Ihrer Maschine auftreten sollten, schauen Sie sich zunächst den Abschnitt „PROBLEMLÖSUNG“ an.

Falls Sie dort keine Lösung finden sollten, wenden Sie sich bitte an

- ▶ Ihren Händler vor Ort oder
- ▶ Service und Unterstützung unter www.haier.com, wo Sie Telefonnummern und FAQs finden und den Serviceanspruch aktivieren können.

Stellen Sie bitte sicher, dass Sie im Besitz der nachfolgenden Angaben sind, um unseren Kundendienst zu kontaktieren.

Die Informationen sind auf dem Typenschild zu finden.

Modell _____ Serien- Nr. _____

Im Garantiefall prüfen Sie bitte die Garantiekarte, die mit dem Produkt geliefert wurde.

Für allgemeine Fragen finden Sie bitte nachstehend unsere Adressen in Europa.

Europäische Haier-Adressen

Land*	Postanschrift	Land*	Postanschrift
Italien	Haier Europe Trading SRL Via De Cristoforis, 12 21100 Verese ITALIEN	Frankreich	Haier France SAS 53 Boulevard Ornano – Pleyad 3 93200 Saint Denis FRANKREICH
Spanien Portugal	Haier Iberia SL Pg. Garcia Faria, 49-51 08019 Barcelona SPANIEN	Belgien-FR Belgien-NL Niederlande Luxemburg	Haier Benelux SA Anderlecht Route de Lennik 451 BELGIEN
Deutschland Österreich	Haier Deutschland GmbH Konrad-Zuse-Platz 6 81829 München Deutschland	Polen Tschechien Ungarn Griechenland Rumänien Russland	Haier Poland Sp. zo.o. Al. Jerozolimskie 181B 02- 222 Warszawa POLEN
Vereinigtes Königreich	Haier Appliances UK Co. Ltd. One Crown Square Church Street East Woking, Surrey, GU21 6HR VK		

*Mehr Informationen finden Sie hier: www.haier.com

Informationen zum Modell finden Sie in der Produktdatenbank unter <https://eprel.ec.europa.eu/>, indem Sie nach dem Modellbezeichner suchen, der im Feld Modell des auf dem Produkt angebrachten Etiketts angegeben ist; den Link zum Modell in der Produktdatenbank finden Sie hier unten für jeden Modellbezeichner:



QR-Code

HW80-B14939S8/HW90-B14939S8/HW100-B14939S8/HW80-B14939/
HW90-B14939/HW100-B14939_DE

Haier